

Bundesschau der Robusten!



Bei den Welsh Black waren die Züchter aus Niedersachsen eine unüberwindbare Konkurrenz. Alle sechs Bundessiegertitel gingen in das Zuchtgebiet der Masterrind Verden. Vor allem der Siegerbulle Elton (Maack & Bieler GbR) und der zehnjährige Reservesieger Saturn (Familie Wallrichs) zeigten in imposanter Weise die Vorzüge dieser leistungsstarken Rasse.

Schwarze Perlen aus Wales

Aber auch aus dem Osten konnten Züchter Achtungszeichen setzen. So Karl-Heinz Burchard aus Sachsen-Anhalt mit seinem typvollen Jungbullen FB Afon, dem Sieger der jüngsten Bullenklasse! Auch das Welsh-Black-„Urgestein“ Detlef Jacob brachte mit der hornlosen Marlis P ein tolles Rind nach Berlin und konnte einen guten zweiten Platz belegen.

Die Rassen Salers und Zwergzebu wurden fast ausschließlich von Züchtern aus dem Südwesten Deutschlands ausgestellt und bereicherten die vielfältige Bundesschau. Der einzige Züchter aus Ostdeutschland war die Lehmann GbR, die mit zwei Zwergzebus am Wettbewerb teilnahm.

Jungzüchter unter dem Funkturm

Ein Jungzüchterwettbewerb am Sonntag bot auch den Züchtern von morgen eine gute Chance, ihr Können unter Beweis zu stellen. In einem erstklassigen Wettbewerb konnte die Brandenburgerin Sophia Tornow mit ihrer Samantha vom Heidegrund die Konkurrenz hinter sich lassen und wurde als beste Verföhrerin der älteren

Jungzüchter vor Tim Rasch aus Niedersachsen ausgezeichnet. Bei den jüngeren Jungzüchtern gewann Romy Hacke den Wettbewerb. Ihre stärkste Konkurrenz war Viktoria Burchardt mit ihrer Färse Nazle, welche den Reservesieg nach Sachsen-Anhalt holte. Beide Welsh-Black-Jungzüchterinnen boten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

Nach vielen Wochen Vorbereitung und drei intensiven Schautagen sind alle Rinder wieder in ihre Heimatställe zurückgekehrt. Die Züchter haben die Gewissheit, an einem schönen Wettbewerb teilgenommen und gute Werbung für den Berufsstand, die Rinderhaltung und regionale Produktion gemacht zu haben. Diese einmalige Schau bot nicht nur die Möglichkeit des Austausches der Züchter untereinander und des Vergleichens der Zuchttiere, sondern auch der Kontakt zu den Verbrauchern konnte hier gestärkt werden. Diese konnten sich direkt bei den Rinderhaltern informieren. Sie



Bundesreservesiegerin Hereford-Jungkuh Lissi P (Werro x Bond), Besitze Familie Kienow aus Wiesenburg in Brandenburg. FOTOS: SCHU

bekamen Antworten aus erster Hand und nicht über Medien oder Dritte. Daher war die Bundesschau unter dem Funkturm viel mehr als eine Bundesschau, sie war eine Aufklärungsveranstaltung mit direktem Kontakt zwischen Produzent und Verbraucher. Wir gratulieren allen Züchtern zu

ihren Tieren und bedanken u für das Engagement und die Leidenschaft für die Fleischrind. Ein großer Dank gilt auch all Unterstützern der Schau sowie der Messe Berlin für das perfekte Podium.

PAUL BIERSTEE
RBB Rinderprodukt
Berlin-Brandenbu



Stars unserer Titelgeschichte

In Ausgabe 3/2020 berichteten wir über die Herefordzucht der Agrargenossenschaft Münchehofe in Brandenburg. Mit dreien ihrer Zöglinge – zwei Färsen und dem Bullen Harvie (Titel) – nahmen sie an der vierten Bundesschau der Robustrinder „Schwarz Rot Gold-robust“ auf der Grünen Woche teil. Harvie wurde 1b in der Klasse der ältesten Bullen. Hereford-Färse Coline P (Cornelius x Remo) holte sich den Klassensieg (Foto), geführt von Stefan Bulisch (r.). ■